

Grüner hören



Radio vom Landschaftsgärtner? Klar, das geht, die Digitalisierung macht es möglich.

Wir haben uns mit den ersten GaLaBau-Podcastern Christoph und Fabien sowie den neu auf gekommenen Anbietern darüber unterhalten, welches Ziel sie verfolgen und welche Möglichkeiten Podcasts bieten.

Eben eine Schnapsidee!, beschreibt Christoph Vornholt, Unternehmer bei der Landschaftsbau Vornholt GmbH aus Borken im Westmünsterland, gut gelaunt die Entstehungsgeschichte seines Podcasts. Beim Feierabendbier mit seinem frisch eingestellten Bauleiter Fabien Pollmann stellten die beiden Landschaftsgärtner und Techniker fest, dass sie gerne Podcasts hörten – und es bis dato noch keinen für den Landschaftsbau gab. Gesagt, getan, ging „Hu-

mulus lupulus“ noch im Sommer 2019 als erster Podcast von Landschaftsbauern für Landschaftsbauer auf Sendung. Der Stil ist genauso frisch und authentisch, wie es der Name und die Entstehungsgeschichte vermuten lassen: „Wir wollen junge Menschen für den tollen Beruf begeistern, andere Berufskollegen ansprechen, aber auch interessierte Handwerker aus anderen Branchen, die mal wissen wollen, wie es so im Landschaftsbau geht.“ Das Spektrum an

Themen ist für Vornholt und Pollmann unerschöpflich. Allein über die Digitalisierung der Branche wären aus ihrer Erfahrung etliche Folgen möglich. „Wir reden über alles, was uns wichtig erscheint: Ausbildung, Gesundheitsmanagement, alltägliche Dinge wie Interviews mit Lieferanten, Azubis, Mitarbeitern, alles rund um den GaLaBau mit Insiderblick, abseits von Verband und Kammer“, zählt Vornholt auf. Bei einem Betrieb mit knapp 80 Angestellten kommt genug zusammen. Für Pollmann gehört dazu auch, mit Effizienz eine gute Balance zwischen Alltag und Arbeit zu schaffen: „Der Job muss Spaß machen, anders geht das für mich nicht.“ Das Format Podcast ist für ihn leichter zu konsumieren als ein geschriebener Text. Auf dem Weg zur Arbeit oder einem Termin zwanzig Minuten zu hören, macht man gerne nebenbei.

Authentische Einblicke in den Job

Damit es nicht langweilig wird, versuchen die Macher von Humulus lupulus zwei bis drei Folgen pro Monat herzustellen. Für Pollmann ist das Arbeitszeit, die er auch in Recherche und Vorbereitung steckt. „Das ist Typsache: Ich lade einfach ein und frage, was mich interessiert“, beschreibt Vornholt seinen Stil. Ein Team, das sich offensichtlich gut ergänzt.

Bei der ersten Sendung wurde noch das ein oder andere rausgeschnitten, inzwischen veröffentlichen sie am Stück, was nach Vornholt auch die Frische ihres Podcasts ausmacht. Das kommt an und bescherte dem als Privatvergnügen gestarteten Projekt im Sommer 2021 be-



BILD: shutterstock.de – GoodStudio

an. Danach folgt eine persönliche Kurzzusammenfassung und im Anschluss dann das konkrete Interview.“ Eine Folge von digital.mobil.vernetzt. dauert zirka vierzig Minuten.

Die gleiche Zeit wird für die Vorbereitung und für die Nachbereitung einer Folge veranschlagt. Hinzu kommen die Vorab-Recherche und das anschließende Marketing mit der Bedienung der Social-Media-Plattformen zur Verbreitung. Weitere Möglichkeiten bieten der Newsletter sowie der RSS-Feed des Unternehmens.

Die Inhalte der nächsten Folgen sind schon umrissen: Mitarbeiterbindung, Kommunikation und die Schwierigkeiten im Dialog mit unterschiedlichen Generationen. Ein weiteres Themenfeld ist die Preisfindung und Kalkulation. Zudem wird ein Auge auf den Bereich Social Media im Landschaftsbau geworfen. „Grundsätzlich macht uns das ganze Thema sehr viel Spaß und wir hoffen, dass dies auch bei unseren Zuhörern und Zuhörerinnen so ankommt“, fasst Schürmann zusammen.

Zuhören schafft Wissen

Nicht mehr ganz neu, aber immer noch gut zu hören: die Pflanzenschutzreihe von Arbofux, der Diagnose- und Fakendatenbank für Gehölze der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf.

Thomas Lohrer, Leiter des Labors Pflanzenschutz am Institut für Gartenbau, produzierte von 2008 bis 2011 eine Reihe mit fünfzehnminütigen Episoden, die wegen ihrer lockeren Wissensvermittlung gut nachgefragt wurde. Dass

das Format mit den rund 140 Einträgen auch bei jungen Landschaftsgärtnern und -gärtnerinnen beliebt war, stellt Lohrer heute noch fest. Selbst zehn Jahre nach der letzten Sendung bekommt er in Vorlesungen immer mal wieder die Rückmeldung: „Ihre Stimme kenn' ich doch!“ Viele der Studierenden haben in ihrer Ausbildung den Podcast verfolgt und sind durch's Zuhören schlauer geworden.

Text: **Katja Richter**, Freiburg



PODCAST



Podcast

Claudia Götz und Peter Menke stecken mit ihrer Agentur ned.work hinter dem Podcast „Chlorophyll“.



Katja Richter

ist Landschaftsarchitektin und

leitet das Büro grünwerk in Freiburg. Als Fachjournalistin schreibt sie für verschiedene Magazine zum Thema Grün und Freiraum. richter@gruen-werk.com

SÜDERDE®

Mehr als Erde...

Substrate für Ihr Wachstum:

- Straßenbaumsubstrate
- Rasensubstrate
- Sickermuldensubstrate
- Pflanzerden
- Oberboden

Unsere Qualität - Ihr Nutzen - Ihr Wachstum

SÜDERDE GmbH · Lochhausener Straße 67 · 81249 München · Tel.: 089/8120001 · sued@suederde.de · www.suederde.de